

Alleinerziehende Elternteile stärken

15.07.2021- „24 Stunden an 7 Tagen die Woche nur meine Verantwortung, meine Regie und meine Energie“, beschreibt eine Alleinerziehende in den sozialen Medien ihre Situation, die sie sehr erschöpft. Alleinerziehende Elternteile befanden sich bereits vor der Krise an ihren Belastungsgrenzen. Dann geriet aber der durchgetaktete Alltag völlig durcheinander. Anfangs waren Kinderbetreuung und Erwerbstätigkeit kaum unter einen Hut zu bringen. Unter diesem vermehrten Stress leiden auch die Kinder. Alleinerziehende gehören auch zu der Gruppe, die am häufigsten von Einkommensrückgängen betroffen sind; oft sind Alleinerziehende in Teilzeit oder in Kurzarbeit beschäftigt. Der bisherige Lebensstandard sank deutlich und die Schließung von Tafeln oder anderen sozialen Einrichtungen verschärfte die Situation weiter. Unter den finanziellen Folgen leiden auch die Kinder: Kinderarmut wird immer häufiger; sie beeinträchtigt Bildungs- und Lebenschancen. 2,8 Millionen Kinder leben in Deutschland in Armut.

Die Salus-Jugendhelfer unterstützen alleinerziehende Familien mit größeren Herausforderungen, ihren Alltag neu zu strukturieren. Gemeinsam suchen die pädagogischen Fachkräfte und die Familien weiterführende Hilfsangebote, um die psychische und finanzielle Situation zu stabilisieren. Bereits dadurch verbessert sich die Situation der Kinder, weil die familiären Konflikte und der Druck erheblich abnehmen. Die Kinder stehen immer im Mittelpunkt: Sie sind mit ihrer pädagogischen Fachkraft spielerisch im Wohnumfeld unterwegs oder erhalten Unterstützung bei den Hausaufgaben. Wichtig sind gemeinsame positive Erlebnisse der Familie, Bewegung und das Einüben von Beziehungsgestaltung. Melden Sie sich bei uns: <https://www.salus-gesellschaft.net/leistungen/sozialpaedagogische-familienhilfe-spfh/>



Mehr: [Salus-Gesellschaft auf Facebook](#)